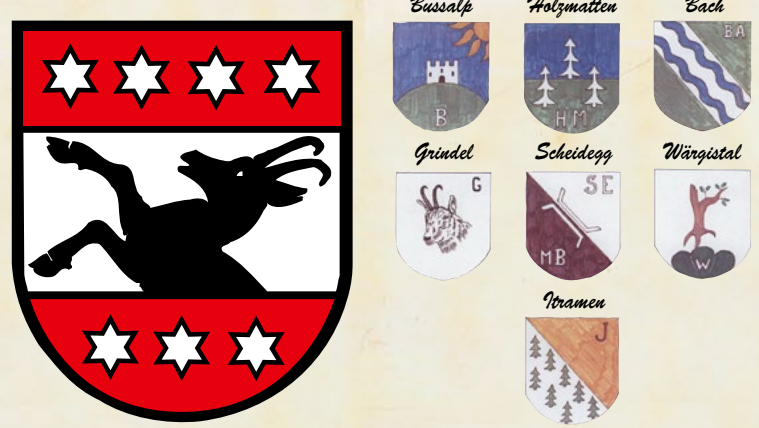


GRINDELWALD

FLURNAMEN & BERGSCHAFTEN



Erstellt im Jahre 1965 und laufend ergänzt

M. Baumann

Damit wir Orts- und Flurnamen nicht vergessen

Druck: suttedruck.ch • 1/2020



| LANDSCHAFTSSTUFEN Grindelwald | | |
|-------------------------------|-----------------------|-----------------------------|
| Höhestufe | allg. Nutzung | Landwirtschaftliche Nutzung |
| Talgebiet | ständig bewohnt | Heimweesen / Wohnstätten |
| Talgebiet | nicht bewohnt | Hengfelder |
| Berggebiet | nicht bewohnt | Vor- / Mäder Privatwald |
| Alpgebiet | Sommerung | Alp (Bergschafzuchtgebiet) |
| Hochgebirge | keine Bewirtschaftung | Fels / Gletscher |

Amlichsche
Lokalbezeichnungen, wie sie seit Jahrhunderten bestehen
Die Höhenangaben sind in Metern angegeben
Die Flurnamen sind in der Regel in der Originalschreibung
Die Höhenangaben sind in Metern angegeben
Die Flurnamen sind in der Regel in der Originalschreibung

DIE 7 BERGSCHAFTEN IM TAL VON GRINDELWALD



Einziges Privatalp: Pfingstegg

Bussalp
Kuhrechte: 432 | Anzahl Sennten: 7 | Läger / m ü. M.: Unterläger 1545, Mittelläger 1792, Oberläger 2020 | Melkhütte für 3 Sennten «hinter der Burg» 2170 | Gekäst wird im Mittelläger und im Oberläger. | Das Galtvieh wird den ganzen Sommer separiert. | Fremdenverkehrseinrichtungen: mitbeteiligt am Bergrestaurant Bussalp.

Holzmatte www.alp-holzmatte.ch
Kuhrechte: 99 | Anzahl Sennten: 1 Kuhsenntum, 1 Ziegensenntum | Läger / m ü. M.: Spätenboden 1636, Läger 1660, Steessiboden 1822 (Ziegensenntum und Melkstand für Kühe), Feld 2130 (höchstes Läger im Tal in dem gekäst wird). | Kuhkäse wird im Läger und auf dem Feld hergestellt, Ziegenkäse im Steessiboden. | Das Galtvieh wird den ganzen Sommer separiert. | Schafe am Reeti. | Als einzige BergsCHAFT hat Holzmatte keine Fremdenverkehrseinrichtungen und keinen finanziellen Ertrag.

Bach
Kuhrechte: 263 | Anzahl Sennten: 3 | Läger / m ü. M.: Holenwang 1584, Notthalten 1698, Spillmatte 1863, Bachläger 1983 | Gekäst wird im Holenwang und im Bachläger. | Galtvieh im Dirrenberg, Nothalten, Spillmatte und am Bachsee. | Schafe am Reeti. | Fremdenverkehrseinrichtungen: Eigentümer Rasthysi und Mehrheitsaktionär Bergrestaurant Waldspitz.

Grindel www.bergsCHAFT-grindel.ch
Kuhrechte: 475 | Anzahl Sennten: 7 Kuhsennten, 1 MilchsCHAFTsenntum auf Schreckfeld. | Läger / m ü. M.: Unterläger 1740 mit Stiffteren 1700, Egritz 1780 und Bärgellegg 1875, Oberläger 1948, Schreckfeld 2012 | Galtvieh, Stepfi 1809 und Widderfeld 2180 | Gekäst wird im Unterläger, Stiffteren, Egritz, Bärgellegg, Oberläger und Schreckfeld. | Schafe auf der Bäregg und im Zäsenberg. | Einnahmen aus Überfahrtsrechten Firstbahn und Wintersportbahnen. | Fremdenverkehrseinrichtungen: Eigentümer Skibars Widerfeld und Bärgellegg, mitbeteiligt an den Bergrestaurants Schreckfeld und Bäregg.

Scheidegg www.bergsCHAFT-scheidegg.ch
Kuhrechte: 365 | Anzahl Sennten: 5 Kuhsennten, 1 Ziegensenntum mit 100 Ziegen. | Läger / m ü. M.: Unterer Lauchbühl 1455, Alpiglen 1690 mit Bidem 1705, Oberer Lauchbühl 1800, Oberläger 1950. | Kuhkäse wird in allen Lägern hergestellt, Ziegenkäse im oberen Lauchbühl und im Oberläger. | Das Galtvieh wird den ganzen Sommer separiert. Es werden auch Mutterkühe gealpt. | Schafe auf der Bäregg und im Zäsenberg. | Fremdenverkehrseinrichtungen: Eigentümer Hotel Wetterhorn, Berghotel Grosse Scheidegg, mitbeteiligt am Bergrestaurant Bäregg.

Wärgistal
Kuhrechte: 190 | Anzahl Sennten: 3 | Läger / m ü. M.: Bidem 1332, Alpiglen 1608, Mettlen 1809, Bustiglen 1878. | Gekäst wird in allen Lägern. | Das Galtvieh wird den ganzen Sommer separiert. | Schafe in der Bohneren. | Einnahmen aus Überfahrtsrechten Eigerexpress und Wintersportbahnen. | Fremdenverkehrseinrichtungen: Eigentümer Restaurant Brandegg, Bergrestaurant Alpiglen, Berghaus Grindelwaldblick und mitbeteiligt am Restaurant Eigernordwand Kleine Scheidegg.

Itramen
Kuhrechte: 365 | Anzahl Sennten: 8 | Läger / m ü. M.: Raift 1523, Läger 1801, Wasserwendi 1950 | Gekäst wird in allen Lägern | Melkhütte für 1 Senntum auf Männlichen 2236 | 1-2 jährige Rinder im Gummi und im unteren und oberen Brand. Mutterkühe separat eingezäunt bei den Kühen. | Einnahmen aus Überfahrtsrechten der Männlichenbahnen. | Fremdenverkehrseinrichtungen: Eigentümer Berghaus Männlichen, Skibar Läger und Aktionär Männlichenbahnen.

